

SYDNEY 2000



Olympic Games

45c
Australian
Olympic
Legends

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998

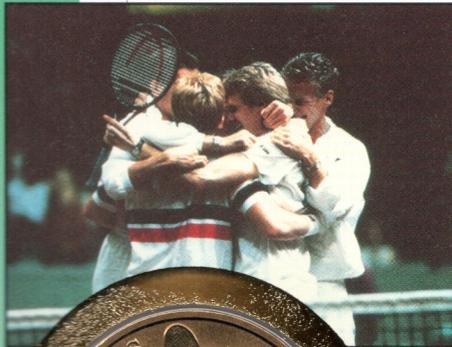


SYDNEY
NSW
3000



* 0063

SYDNEY 2000



45c
Australian
Olympic
Legends

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998



SYDNEY
NSW
3000



Olympic Games



* 0016

Der Kurzstreckenlauf, auch Sprint genannt, stand bereits bei den Olympischen Spielen der Antike auf dem Wettkampfprogramm. Im Stadion von Olympia wurde der Kurzstreckenlauf über 192,25 Meter ausgetragen. Dies entsprach der Länge des Stadions. Zeiten waren damals noch nicht entscheidend. Gewertet wurde lediglich, wer als erster durch das Ziel lief. Zeitmessung wurde erst möglich, nachdem 1862 die Stoppuhr erfunden worden war und der Hersteller eine Genauigkeit von einer halben Sekunde garantieren konnte.

Heute kommt es beim Kurzstreckenlauf auf Tausendstelsekunden an. Seit den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 in Athen gehören Kurzstreckenläufe über 100 und 400 Meter zum Programm. Der 200-Meter-Lauf kam im Jahre 1900 hinzu. Besonders groß ist das Interesse aber am 100-Meter-Lauf, der stets zu den Höhepunkten der Olympischen Spiele gehört. Dominiert wird der 100-Meter-Lauf seit jeher von den Sprintern aus den USA. Einige Male schafften es aber auch schon Läufer aus anderen Ländern, das Rennen über die 100-Meter-Distanz zu gewinnen. Dazu gehört die 1931 geborene Australierin Marjorie Jackson. Sie gewann bei den Olympischen Sommerspielen 1952 in Helsinki die Goldmedaillen über 100 und 200 Meter und zählt damit zu den erfolgreichsten Olympia-Teilnehmerinnen ihres Landes.

Münze

Prägejahr: 1999
Metall: Silber
Prägequalität: Polierte Platte
Durchmesser: 40,5 Millimeter
Motiv: Errungenschaften

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nominal: 45 Cents
Motiv: Marjorie Jackson, Leichtathletik-Olympiasiegerin 1952 in Helsinki



Schwimmen ist so alt wie die Menschheit. Die Fähigkeit, sich im Wasser zu bewegen, diente der Überquerung von Gewässern und der Lebensrettung. Schon die Assyrer und die Babylonier kannten verschiedene Schwimmtechniken, benutzen Fellsäcke als Schwimmhilfen und veranstalteten Schwimmwettbewerbe. Erste Meisterschaften für Damen und Herren wurden gegen Ende des 19. Jahrhunderts ausgetragen.

Olympisch ist der Schwimmsport seit den ersten Spielen der Neuzeit 1896 in Athen. Zuerst wurden nur im Freistilschwimmen Olympiasieger ermittelt. Später kamen Wettbewerbe im Rückenschwimmen (seit 1900), im Brustschwimmen (seit 1908) und Schmetterlings- bzw. Delphinschwimmen (seit 1956) hinzu. Außerdem gibt es bei den Olympischen Spielen seit 1968 das Lagenschwimmen, das alle vier Schwimmstile beinhaltet. Die Distanzen, auf denen die Schwimmer ihre Sieger ermitteln, reichen von 50 bis 1.500 Meter.

Wegen der vielen Wettbewerbe zählen die Schwimmer bei Olympia stets zu den größten Medaillensammlern. So auch der Australier Murray Rose. Er wurde 1956 in Melbourne Olympiasieger über 400 und 1.500 Meter Freistil und mit der 4x100 Meter-Freistil-Staffel. 1960 in Rom gewann er Gold über 400 Meter Freistil, Silber über 1.500 Meter Freistil und Bronze mit der 4x200 Meter-Freistil-Staffel.

Münze

Prägejahr: 1999
Metall: Bronze
Prägequalität: Stempelglanz
Durchmesser: 38,9 Millimeter
Motiv: Tennis

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nominal: 45 Cents
Motiv: Murray Rose, Viermaliger Olympiasieger im Schwimmen

